

L01243 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 21. 10. 1902

,Hrn Hugo v. Hofmannsthal

Rom

Hotel Hassler

Italia

5 „lieber, die Sandrock möchte den Tod des Tizian, wohl um ihn vorzulesen; – bitte
fehr lassen Sie ihr ein Exemplar fenden.

– Ich bin heute Früh aus AGNETENDORF gekommen, wo ich nach 6täigem Ber-
liner Aufenthalt, 1 Tag mit Brahm bei Hauptmann fehr angenehm verbrachte. –
BEATRICE dürfte im Feber am Dtsch. Th. gespielt werden. –

10 M. VANNA ift ein außerordentlicher Kaffenerfolg. Die Aufführung lässt zu
wünschen übrig. Haben Sie meinen Brief erhalten? – Schreiben Sie ein Wort, wie's
Ihnen geht.

Herzlichst Ihr

A.

⊗ FDH, Hs-30885,99.

Postkarte, 529 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kur-
rent (Adresse)

Versand: Stempel: »9/3 Wien 72, 21. 10. 02, 8N«.

Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespon-
denz 1929 beschriftet: »Rom 1903.«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 162.

10 Aufführung] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1902].